



Solawi-Rundbrief 09/2019

Aktuelles aus dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Inhalt

Editorial	4
Aktuelles aus dem Netzwerk	5
Einladung zur Herbsttagung des Solawi-Netzwerks „ZusammenHalten“	5
Neue Solawis/ Solawis in Gründung	6
33178 Borchen: Solawi Krusenhof.....	6
67098 Bad Dürkheim: Schlüsselwiese SOLAWI.....	6
83093 Bad Endorf: Solawi Gärtnerei Jolling.....	7
3564 Schönberg am Kamp: Biogemüse CSA Kamptal.....	7
4845 Regau: Biohof Bele.....	7
5026 Salzburg: SoLawi Erdling.....	7
8361 Fehring: SoLawi Paradieschen.....	8
Land, Höfe und Weiteres für Solawis	9
29369 Ummern: 130 ha Betriebsgemeinschaft sucht Menschen für Solawi-Gürndung.....	9
67269 Grünstadt: SoLawi sucht Hof!.....	9
Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Weiteres	10
xxxx Norddeutschland: Gärtner/In zum Aufbau einer Solawi gesucht.....	10
21698 Brest: Solawi-Gärtner/in im Gemüsebau gesucht.....	10
29496 Marlin: Solawi-Gärtner*in für den Gemüsebau gesucht.....	10
40547 Düsseldorf/ Büttgen: Solawi-Gärtner*in im Gemüsebau gesucht.....	11
41564 Düsseldorf / Büttgen: Solawi-Gärtner*in im Gemüsebau gesucht.....	11
49565 Bramsche: CSA-Hof Pente sucht Gärtner*in im Gemüsebau.....	12
56588 Stopperich : SoLawi sucht Biogärtner/in.....	13
72297 Seewald: Gemeinschaftshof sucht Teammitglied für Rindermangement.....	13
74594 Kreßberg: Solawi-Gärtner/in oder -Landwirt/in in Feldgemüseanbau gesucht.....	14
79189 Tunsel bei Freiburg: GartenCoop sucht Solawi-Gärtner*in / -Landwirt*in.....	14
82140 Olching: Solawi-Gärtner bzw. Gärtner-Paar gesucht.....	15
86551 Aichach: Mitarbeiter/in in unserer Solawigärtnerei gesucht.....	16
91177 Thalmässing: SoLawi Dollingerhof sucht Landwirt-In/Gemüsegärtner-In.....	16
91241 Kirchensittenbach: Solawi Reimehof sucht Käser/In.....	17
91241 Kirchensittenbach: Solawi sucht Landwirt/In für Milchziegenbetrieb.....	18
deutschlandweit: Gärtnerin sucht Arbeitsplatz für die nächste Saison.....	19
Andalusien: Wir suchen Menschen für ein gemeinsames Hofprojekt in Andalusien.....	19
Berichte/ Wissenswertes	20
Tester für Solawi-Software-Prototyp gesucht.....	20
URGENCI Call for Submission: Logo Renewal.....	20
Farmers For Future: Erklärung unterzeichnen.....	20
An Azubis: Umfrage zu Arbeitsbedingungen in der landwirtschaftlichen Ausbildung.....	20
Erfolgreiche „Wir haben es satt“ Demo in Erfurt – Solawi in der Öffentlichkeit.....	21
! Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen !.....	21
Solawi-Termine/Veranstaltungen	26
Solawi-Regionalgruppentreffen Mitte-West.....	26
Gespräch über Permakultur, bio-intensive Methoden und SoLawi (Flensburg).....	26
Info-Veranstaltung zu Solidarischer Landwirtschaft (Nürnberg).....	26
Solawi-Stammtisch (Berlin).....	27
Einladung Infotag Solidarische Landwirtschaft mit Klaus Strüber (NRW).....	27

Einladung zum Hoffest der Solawi Tangsehl (Wendland).....	27
Workshop "Nachhaltiger Bodenaufbau" der Solawi Wilde Gärtnerei (Brandenburg).....	28
Bodenfruchtbarkeitstag der Solawi Ravensburg e.V.....	28
Treffen der Solawi-AG-Rechte Tendenzen.....	28
Die eigene SoLaWi berechnen (Steiermark).....	29
Praktiker - Workshop „Recht und Wirtschaft Solawi“ (Kassel).....	29
! Solawi-Herbsttagung (Raum Kassel).....	30
Solawi – "Hackaton SOLID BASE" (Freiburg).....	30
Solawis genossenschaftlich organisieren – Wochenendseminar (Bayern).....	31
! Solawi-Frühjahrstagung (Sachsen).....	31
SoLawi-Herbsttagung (Raum Kassel).....	31
Hinweise zum Freihofbrief und Impressum.....	32

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Herbst hat begonnen, die Nächte sind wieder länger als die Tage und wir können dankbar sein für die vielfältige Ernte und die Überschüsse, die wir in Wintervorräte verwandeln können.

Die Herbsttagung unter dem Motto „ZusammenHalten“ steht vor der Türe und Ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen und lebendigen Austausch mit Euch! Anmelden könnt Ihr Euch hier:

www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/veranstaltungen/netzwerktreffen/

Neben vielen Gesuchen nach Gärtner*innen und Landwirt*innen werden auch Solawi-Software-Tester gesucht und ein neues Logo für das internationale CSA-Netzwerk urgenci. Außerdem gibt es sehr viele wertvolle Veranstaltungen, an denen wir uns beteiligen oder bei denen wir uns fortbilden können, um eine zukunftsfähige Landwirtschaft zu verwirklichen.

Herzlichen Dank an Euch alle und jedem Einzelnen für Euren Einsatz! Denn gemeinsam gestalten wir die Zukunft.

Viel Freude beim Lesen!

mit herzlichen Grüßen,

Katharina Kraiß und Meike Wessel

Für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

[Mitglied werden](#) // [Spenden](#)

Aktuelles aus dem Netzwerk

Was uns in diesem Monat beschäftigt hat:

- MitarbeiterInnengespräch in Berlin
- Die Entwicklung von Solawi auf regionalen Ebenen
- Erhebung unserer IT-Bedarfe, Austausch zu Internet-Foren
- Unser Urgenci-Beitrag
- Kooperationsvereinbarungen und Kooperationsanfragen
- Das Treffen der FinanzAG zur Erarbeitung des Finanzberichts und Budgetplans 2020
- Klärungen zwischen Solawis
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B.: Tag der Regionen, Unterstützung von Klimaaktionen, Artikel in Zeitschriften, Zukunftswerkstatt neue Ökonomie u.a.
- Die Planung des zweiten Solawi-Fachtags
- Der Zivilgesellschaftliche Mechanismus zum Committee on Agriculture der FAO: Veikko wird dort in den kommenden zwei Jahren als Mitglied im Coordinating Committee die Rolle des Koordinators für West Europa übernehmen.
- Die Vorbereitung der Herbsttagung
- Die Vorbereitung des nächsten Ratsarbeitstreffens
- Beratungsanfragen
- Die selbstorganisierte Solawi-Gemüse-Gärtner*innen Ausbildung: mittlerweile gibt es zwei weitere Gruppen und darüber hinaus weitere Interessierte.

! Ihr könnt uns jeder Zeit gerne Fragen stellen. Tatkräftige und mitdenkende Unterstützung sowie Gedanken zu den Themen, die uns umtreiben, sind immer willkommen. Meldet euch z.B. einfach bei [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Einladung zur Herbsttagung des Solawi-Netzwerks „ZusammenHalten“

Wir freuen uns Euch zu unserer nächsten Solawi-Tagung einzuladen

Wann: 08. - 10. 11. 2019

Wo: Tagungshaus Lebensbogen in Zierenberg: www.tagungshaus-lebensbogen.de

Weitere Infos und Anmeldung jetzt unter:

www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/veranstaltungen/netzwerktreffen/

Angesichts der aufrüttelnden Nachrichten über den Zustand der Welt landen viele Menschen, die etwas ändern möchten, bei der Solidarischen Landwirtschaft. Sie sehen das dort vorhandene große Potential das „Notwendige“ Neue in der Landwirtschaft in wirklich gemeinsamer Verantwortung von Anbauenden und Verbrauchenden konkret zu gestalten. Gemeinsam müssen wir uns fragen: Was erfordert es von uns, um eine wirklich zukunftsfähige Landwirtschaft zu entwickeln und umzusetzen? Was müssen auch wir in unserer Anbaupraxis aufhören zu tun, was neu lernen, und wo können wir noch mehr

zusammenhalten, um unsere Visionen von Landwirtschaft hier und jetzt auf den Boden zu bringen und sie wachsen zu lassen? Wir möchten einladen bei der diesjährigen Herbsttagung als Aktive unsere Ideen und Kräfte zusammen zu bringen und zusammenzuhalten!

In einem co-kreativen Raum wollen wir herausdestillieren, welche Handlungsoptionen wichtig sind für eine Landwirtschaft in der (Klima-)krise. Es werden Menschen, die das Thema Agroforst, regenerative Landwirtschaft, Crowdcampaigning beschäftigt als Teilnehmende bei der Tagung dabei sein und ihr Wissen und Kreativität mit hineingeben.

Im Open Spaces könnt ihr das, was Euch zu Eurer Solawi bewegt- ob ganz praktische, gesellschaftliche oder persönliche Aspekte- in den Austausch bringen. Am Samstag nachmittag findet die öffentliche Mitgliederversammlung des Netzwerks statt, dort blicken wir zurück auf das Jahr 2019 und werden die gemeinsame Arbeit für die kommende Zeit ausrichten.

Mit der Methode „World Café“ werden wir dann die Zukunftsthemen in der großen Gruppe weiter zusammenführen. Am Samstagabend laden wir wieder ein zum gemeinsam Feiern..!

Mit Impulsvortrag zu regenerativer Landwirtschaft & Agroforstkampagne, Open Spaces, Solawi-Einsteiger*innenworkshop und Kinderbetreuung.

Neue Solawis/ Solawis in Gründung

33178 Borchten: Solawi Krusenhof

Pflanzliche Erzeugnisse: Obst; Tierische Erzeugnisse: Fleisch, Wurstwaren; Getränke: Saft

Wirtschaftsweise: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch.

Homepage: www.krusenhof-etteln.de

67098 Bad Dürkheim: Schlüsselwiese SOLAWI

Wir sind eine kleine, neu gegründete SOLAWI in Bad Dürkheim an der Weinstraße. Auf etwas mehr als einem Hektar bauen wir Gemüse, Kartoffeln und Kräuter an. Ein Teil unserer Fläche liegt innerhalb eines biologisch bewirtschafteten Weinbergs.

Pflanzliche Erzeugnisse: Gemüse, Kräuter

Wirtschaftsweise: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch. Bioland

Homepage: www.schluesselwiese.de

83093 Bad Endorf: Solawi Gärtnerei Jolling

Eine ehemalige Zierpflanzengärtnerei wurde 2017 von einer Gruppe mutiger junger Menschen zu einer kleinen Gemüsegärtnerei umgewandelt, viel Mühe, Zeit, Geld und Liebe sind in das Projekt geflossen und inzwischen zu einem gut funktionierenden Betrieb geworden!

Pflanzliche Erzeugnisse: Gemüse, Obst, Kräuter

Wirtschaftsweise: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch. Wir sind Demeter zertifiziert!

Homepage: www.jolling.de

3564 Schönberg am Kamp: Biogemüse CSA Kamptal

Pflanzliche Erzeugnisse: Gemüse

Wirtschaftsweise: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch (Bio Austria)

Abholstellen (Depots): [Josefstädter Straße 76](#), [Foodcoop Krems](#), [Lebensmittelpunkt HaWei](#), [Vorratskammer](#), [Gemüse Keller](#)

Maximale Mitgliederzahl: 70 → Wir nehmen neue Mitglieder auf!

Homepage: <http://biogemuese-csa-kamptal.at/>

4845 Regau: Biohof Bele

www.belehof.at

Ein Co-Housing Projekt mit eigener Bio-Landwirtschaft. Bio-Gemüseanbau sowie Galloway-Rinder und Böhmisches Waldschafe.

Pflanzliche Erzeugnisse: Gemüse

Wirtschaftsweise: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch (Bio Austria)

Mitgliederbeteiligung: Mithilfe beim Pflanzen, Jäten, Ernten

Maximale Mitgliederzahl: 20

5026 Salzburg: SoLawi Erdling

Der Erdling – Verein für kooperative Landwirtschaft entstand im Dezember 2013 aus dem Wunsch, Menschen für die Erzeugung von Obst und Gemüse zu begeistern. Ohne marktwirtschaftliche Zwänge soll Bewusstsein und Verständnis für einen zukunftsfähigen, regionalen, saisonalen und biologischen Landbau mit alternativen Vermarktungsformen geweckt werden. Auf unserer Gemüseanbaufläche in der Stadt Salzburg begannen wir 2015 mit dem Anbau einer Vielzahl an Gemüsesorten, die seit Mai 2016 wöchentlich geerntet und an die aktuell ca. 25 Mitglieder verteilt wird! Ziel ist die ganzjährige Versorgung mit Gemüse und Obst (Streuobstwiesen und Obstbäume werden von uns auch betreut) für die Mitglieder,

die gemeinsam mit einem Gärtner auch für den Anbau und die Pflege der Kulturen verantwortlich sind.

Pflanzliche Erzeugnisse: - Gemüse – Obst – Kräuter

Wirtschaftsweise: Wir wirtschaften - nicht zertifiziert – ökologisch, ökologischer Anbau samenfester Sorten, um eigenes Saatgut gewinnen zu können

Maximale Mitgliederzahl: 30 → Wir nehmen neue Mitglieder auf!

Homepage: www.erdling.at/

8361 Fehring: SoLawi Paradieschen

Solidarische Landwirtschaft seit Mai 2016: Das PARADIESCHEN bewirtschaftet eine landwirtschaftliche Fläche von 3,5ha in Hatzendorf nach den Bio-Richtlinien. Auf einer Fläche von etwa 1,6ha, davon etwa 300m² Folientunnel, wird Gemüse für etwa 65 Ernteanteile angebaut (ca. 80 verschiedene Gemüsearten und Küchenkräuter z.T. in größerer Sortenvielfalt). Ziel ist es, bedürfnisorientiert und mit Respekt vor Erde, Pflanze, Tier und Mensch vielfältiges Gemüse für vielseitige Menschen zu kultivieren.

Pflanzliche Erzeugnisse: - Gemüse – Obst – Kräuter - Getreideprodukte (z.B. Mehl, Grieß, Nudeln); Getränke: - Saft

Wirtschaftsweise: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch. Das größere gemeinschaftliche Ziel ist der Erhalt bzw. die Weiterentwicklung einer nachhaltig betriebenen, kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die den Boden pflegt, den Wasserhaushalt und die natürliche Artenvielfalt erhält und schützt und somit den Fortbestand einer vielfältigen und lebendigen Kulturlandschaft ermöglicht.

Mitgliederbeteiligung: Wir freuen uns über jegliche Art der Mitwirkung, an unseren regelmäßigen Feldtagen, bei Organisatorischem oder als Unterstützung am Liefertag/Liefertreff.

Maximale Mitgliederzahl: 100 → Wir nehmen neue Mitglieder auf!

Homepage: www.paradieschen.land

! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter: www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/

Aktuell sind ca. 254 Solawi-Betriebe und ca. 43 Solawis in Gründung auf der Liste der Webseite.

Land, Höfe und Weiteres für Solawis

29369 Ummern: 130 ha Betriebsgemeinschaft sucht Menschen für Solawi-Gründung

130 ha Betriebsgemeinschaft in der Lüneburger Heide sucht kompetente und oder engagierte junge Menschen für Solawi Gründung. Äcker, Grünland, Wald, Gebäude, 80 Milchkühe gute Maschinen Ausstattung vorhanden. Naturland Zertifiziert.

Gruß Stefan Meinecke und Andreas John

Bei Interesse bitte eine E Mail mit einem kurzen Steckbrief von euch an. Stefan.Meinecke1(at)gmx.de

Wer sich vor ab schon mal einen kleinen Eindruck machen will hier ein Link

<https://johnnys.bio/johnnys-bio-hof/johnnys-bio-hof.html>

67269 Grünstadt: SoLawi sucht Hof!

Ein herzliches Hallo an euch alle, ihr Lieben ! Seit fast einem ¾ Jahr sind wir nun WWOOF Hof und weil uns das Wirken und die Arbeit mit Gleichgesinnten so viel Freude und Lebendigkeit schenkt, haben wir uns dazu entschieden, aktiv und mit viel Liebe und Schaffenskraft auch Teil der SoLaWi zu sein :). Vor einigen Wochen haben wir erfahren, dass der von uns gemietete Hof in spätestens 1,5 -2 Jahren dem privaten Nutzen durch den Vermieter übergeben wird !

Unser Tun liegt uns so sehr am Herzen und deshalb sind wir jetzt auf der Suche nach einem geeigneten Bauernhof, auf dem wir Obst- und Gemüseanbau, Geflügelzucht und Nutztierhaltung betreiben und dort für eine gemeinsame Philosophie leben und wirken können . Deshalb bitten wir euch sehr herzlich um Mithilfe :) !

Unser Steckbrief:

Ort Vorderpfalz: ° u.a. Grünstadt, ° Bad Dürkheim, ° Landau, ° Neustadt a.d. Weinstrasse, ° Speyer, ° Germersheim, ° Frankenthal und ° Ludwigshafen ° alternativ Kirchheimbolanden und Kaiserslautern

Art des Hofes – Merkmale: ° älteres, gerne zu renovierendes und bewohnbares bäuerliches Anwesen, ° 5-6 Zimmer° gerne Fachwerk, ° gerne mit Holz zu beheizen, ° Wohngebäude, Stall, Scheune° Garten-und Anbaufläche ab 3000 qm am Haus, ° gerne mit Pachtland mit 3000-5000 qm zum Anbau und für Heuernte, ° Weidefläche ab 1500 qm für unsere Quessantschafe, unsere Esel und unser Geflügel, ° Ortsrand, Resthof/Aussiedlerhof in Dorfnähe optional, ° Klein- und Nutztierhaltung möglich, ° Möglichkeit des biodynamischen Anbaus von alten Obst- und Gemüsesorten, ° gerne Weinbaugebiet.

Wir freuen uns auf Vernetzung, eure Nachrichten und darauf, mit euch so richtig loszulegen :) ! Ein Kraftvolles, freudvolles und liebevolles Wirken !

Unsere Kontaktdaten: HalonaRanch-NATURgut, Familie Zeifang, 0177/4038597, info(at)HalonaRanch.de

Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Weiteres

xxxxx Norddeutschland: Gärtner/In zum Aufbau einer Solawi gesucht

Wir haben 1ha zur Verfügung um eine vereinsgeführte Solawi aufzubauen. Wir suchen eine/n Gärtner/in (Vollzeit) um die Umsetzung zu gestalten. Freiraum für eigene Ideen und Gestaltung sind gegeben. Bis auf maximal 100 Anteile kann die SOLAWI wachsen. Wir, ein junges dynamisches Team, stellen dir eine kompetente Vereinsführung zur Seite - mit der (fast) alles verhandelbar ist. Norddeutschland ist auch für Südfrüchte was... :-)

Kontakt: Birgit Reuter, reuterbirgit(at)gmx.de, 04166/ 899 43 97

21698 Brest: Solawi-Gärtner/in im Gemüsebau gesucht

Gestaltung der Solawi /Fläche, Anbauplanung und Unterweisung der Mitglieder, Management des Solawi Betriebes – Zum Aufbau einer vereinsgeführten SOLAWI suchen wir im PLZ Bereich 21698 interessierte und engagierte Mitstreiter (Arbeitsstunden pro Woche: VB). Außerdem benötigen wir noch die Kompetenz eines Gärners/in um die Solawi kompetent zu gestalten. Hühner, Kartoffeln und Schweine können vom Biobetrieb zugesteuert werden. Folientunnel, Wasser und und und müsste noch installiert werden. Wir freuen uns auf Zuspruch... *Solawi:* Kathrin Prigge Biohof, 21698 Brest

Kontakt: Lars Prigge, Prigge72(at)web.de, 04166844215 / 848 742

29496 Marlin: Solawi-Gärtner*in für den Gemüsebau gesucht

Wir bieten eine Vollzeit-Stelle in der Gärtnerei an. Wir arbeiten als Team zusammen, sprechen vieles gemeinsam ab, aber haben auch eigenständige Aufgaben-/Verantwortungsbereiche. Unsere Betriebszweige Jungpflanzenerzeugung, Saatguterzeugung und Gemüseanbau für die Solawi sind eng miteinander verbunden und hier macht jede*r mal irgendwie auch alles: Aussaat, Pflege der Jungpflanzen, Pflanzung, Kulturpflege, Pflanzenschutz, Ernte, Basteln und bauen am Gewächshaus, Solawi-Aktionen planen und durchführen...

Wir freuen uns über Verstärkung im Team durch eine Person die gerne sowohl eigenständig und als auch im Team arbeitet, Erfahrung im Gemüseanbau mitbringt, offen ist für Querdenken, Runtüfteln, hinterfragen und deren Herz für´s Gärtnern schlägt. Ganz nebenbei darfst du gerne mit Familie, Kind und Kegel zu uns kommen und mit uns gemeinschaftlich an einem schönen Platz leben.

Unsere vielfältige Solawi hat 75 Mitglieder, wir bauen auf ca. 1,5 ha Acker und im 1000m² Glasgewächshaus (unbeheizt) rund 60 verschiedene Kulturen an, dazu viele Tee-/Kräuter, mehrjähriges wie Erdbeeren und Rhabarber und zur Freude der Mitglieder ein kleines Schnittblumen-Feld. Über das Jahr verteilt haben wir verschiedene Gemeinschaftsaktionen wie zB. Ernte-Tage, Sauerkraut-Einmachen, Erntedank-Fest etc... Unsere Mitglieder sind ein

wunderbar bunter Haufen fast jeden Alters, wir als Gartenteam sind mit vielen auch freundschaftlich eng verbunden.

Neben der Solawi betreiben wir in der Gärtnerei auch Jungpflanzen- und Saatguterzeugung. Ersteres insbesondere für die Solawis und Gemeinschaftsgärten in unserer Region.
Solawi: Solawi Marlin, 29496 Marlin, *Kontakt*: Judith, rhg(at)posteo.de

40547 Düsseldorf/ Büttgen: Solawi-Gärtner*in im Gemüsebau gesucht

Wir, die Solawi Düsseldorf e.V., suchen für die Saison 2020 (ab März 2020) eine/n engagierte/n Gärtner*in mit Ausbildung und praktischer Erfahrung im Anbau von Freilandgemüse nach Biorichtlinien, die/der Teamgeist, Flexibilität, Eigenverantwortung und Solawi-Verständnis mitbringt.

Arbeitsbereiche: • Anbauplanung • Aussaat & Jungpflanzenanzucht • Pflanzung & Pflege der Kulturen • Ernte, Verteilung, Einlagerung • Arbeiten mit dem Einachser (wie z.B. fräsen, grubbern) • kleinere Reparaturarbeiten an Maschinen • Mithilfe bei Bauprojekten • Anleitung von ehrenamtlichen Helfer*innen

Wir wünschen uns: selbständige Übernahme von Arbeitsbereichen, technische Grundkenntnisse, persönliches Einbringen in die Solawi und das Gärtner*innen-Team - und natürlich Spaß an der Arbeit.

Wir bieten, je nach Mitgliederzahl 2020, ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis im Umfang von ca. 20h/Woche (Stundenzahl und Lohn nach Vereinbarung). Die Solawi Düsseldorf ist ein Betrieb in Entwicklung und an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Die Solawi Düsseldorf wurde 2016 von einigen Menschen aus Düsseldorf gegründet und ist als gemeinnütziger Verein organisiert. Wir wirtschaften selbstverwaltet auf ca. 1 ha Freiland und 250m² Folientunnel in Kaarst-Büttgen und versorgen unsere ca. 120 Mitglieder in und um Düsseldorf mit Gemüse. Wir haben unsere Anbaufläche vom Lammertzhof, einem Bioland-Betrieb in Büttgen, gepachtet und bewirtschaften sie nach den Richtlinien des Bioland-Verbands. Unterstützt von Mitgliedern arbeiten wir in einem vierköpfigen Team – ein gelernter Gärtner, zwei Quereinsteigerinnen – und du.

Wenn dich die Stellenbeschreibung anspricht, meld dich gerne bei uns.

www.solawi-duesseldorf.de, www.facebook.com/solawiduesseldorf

Kontakt: Solawi Düsseldorf, info(at)solawi-duesseldorf.de, 017662129125 (Cora)

41564 Düsseldorf / Büttgen: Solawi-Gärtner*in im Gemüsebau gesucht

Wir, die Solawi Düsseldorf e.V., suchen für die Saison 2020 (ab März 2020) eine/n engagierte/n Gärtner*in mit Ausbildung und praktischer Erfahrung im Anbau von Freilandgemüse nach Biorichtlinien, die/der Teamgeist, Flexibilität, Eigenverantwortung und Solawi-Verständnis mitbringt. Arbeitsbereiche: • Anbauplanung • Aussaat & Jungpflanzenanzucht • Pflanzung & Pflege der Kulturen • Ernte, Verteilung, Einlagerung • Arbeiten mit dem Einachser (wie z.B.

fräsen, grubbern) • kleinere Reparaturarbeiten an Maschinen • Mithilfe bei Bauprojekten • Anleitung von ehrenamtlichen Helfer*innen

Wir wünschen uns: selbständige Übernahme von Arbeitsbereichen, technische Grundkenntnisse, persönliches Einbringen in die Solawi und das Gärtner*innen-Team - und natürlich Spaß an der Arbeit.

Wir bieten, je nach Mitgliederzahl 2020, ein sozial-versicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis im Umfang von ca. 20h/Woche (Stundenzahl und Lohn nach Vereinbarung). Die Solawi Düsseldorf ist ein Betrieb in Entwicklung und an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Die Solawi Düsseldorf wurde 2016 von einigen Menschen aus Düsseldorf gegründet und ist als gemeinnütziger Verein organisiert. Wir wirtschaften selbstverwaltet auf ca. 1 ha Freiland und 250m² Folientunnel in Kaarst-Büttgen und versorgen unsere ca. 120 Mitglieder in und um Düsseldorf mit Gemüse. Wir haben unsere Anbaufläche vom Lammertzhof, einem Bioland-Betrieb in Büttgen, gepachtet und bewirtschaften sie nach den Richtlinien des Bioland-Verbands. Unterstützt von Mitgliedern arbeiten wir in einem vierköpfigen Team – ein gelernter Gärtner, zwei Quereinsteigerinnen – und du.

Wenn dich die Stellenbeschreibung anspricht, meld dich gerne bei uns. [Solawi Düsseldorf Facebook](#), Kontakt: Solawi Düsseldorf, info(at)solawi-duesseldorf.de, 017662129125 (Cora)

49565 Bramsche: CSA-Hof Pente sucht Gärtner*in im Gemüsebau

Der Hof Pente sucht als Ergänzung für das bestehende Team, ab nächstem Jahr einen Landbau Gesellen mit Erfahrung im Gemüsebau (40h/Woche), mit Interesse an: Teamarbeit, biodynamische und solidarische Landwirtschaft, Erfahrung im Maschineneinsatz, pädagogischen Tätigkeiten. Aussagekräftige Bewerbungen gerne an: csa(at)hofpente.de

56 ha, Biohof seit 1988 Bioland-Betrieb, seit 2008 Demeter, 5 ha Gartenbau, 3 Gewächshäuser (1.000 qm), 35 ha Ackerbau, 5 ha Weide, Streuobstwiesen, 10 ha Waldbau, Bienenhaltung, Mutterkuhhaltung (Fleischrinder), 40 Bunte Bentheimer Schweine, 349 Hühner, zwei Arbeitspferde. Zum Hof gehört auch die Freie Hofschule Pente und der Waldkindergarten Hof Pente. In unserem Hofgemeinschaftsprojekt sind neben den zwei Hoffamilien samt Kindern noch fünf GesellInnen, 2 Köche*innen, drei Lehrlinge (Gartenbau & Landwirtschaft), 2 BFD'ler, 3 Erzieherinnen und 4 Tagesmütter & zwei Lehrer/Lernbegleiter, Praktikanten und freiwillige Solawi Mitglieder tätig. Alle erzeugnisse des Hofes gehen in die Solawi, wir haben 350 Mitglieder/Teilgebende und 2 Depots. Der Hauptteil wird direkt vom Hof abgeholt. Solawi: www.hofpente.de,

Kontakt: Julia und Tobias Hartkemeyer, csa(at)hofpente.de, 054078984516

56588 Stopperich : SoLawi sucht Biogärtner/in

Wir suchen eine/n erfahrene/n Biogemüse Gärtner/in ab September 2019 (40 h/Woche). Wir zahlen Tariflohn. Zur Zeit sind 197 Anteile vergeben (ein Anteil = eine Person). Unser Gärtner hat gekündigt, weil wir einen umfassenderen Begriff von solidarischer Landwirtschaft haben als er. "Nur" Biogemüse anbei ist uns zu wenig. Die ganze Form der Landwirtschaft soll anders laufen als im kapitalistischen System, Teamarbeit ist erwünscht.

Wir haben seit diesem Jahr 200 Anteile (1 Anteil = 1 Person) und liefern bis Bonn und Koblenz. Wir suchen eine/n erfahrene/n Biogärtner/in ab September 19. Unsere Solawi gibt es seit 2014 und wir sind gerade im 6. Jahr. Es gibt ca. 40 verschiedene Gemüsesorten. Unsere Solawi ist als Verein organisiert. Eigentlich sind wir ein Bio Milchviehbetrieb mit ca. 55 Kühen plus Nachzucht. Die Kühe dürfen bis zu drei Monaten ihre Kälber behalten und haben noch Hörner. Der Bulle läuft mit der Herde mit.

Wir haben seit diesem Jahr Bewässerung und auch einen riesengroßen neuen Folientunnel für die Tomaten, zusätzlich zu unserem alten kleineren, und bewirtschaften zwei Äcker im Wechsel mit zwei anderen.

Solawi: www.solawi-stopperich.de,

Kontakt: Jutta und Jürgen Kröll, familie.kroell(at)t-online.de, 02638-94402

72297 Seewald: Gemeinschaftshof sucht Teammitglied für Rindermangement

Wir suchen ein neues Team-Mitglied für den Aufbau des Betriebszweiges Rinderhaltung auf dem Hof Sonnenwald für regenerative Agrikultur. Gerne möchten wir auf den 35ha Grünland des Öko-Betriebes Zweinutzungs rinder u.a. nach holistischem Weidemanagement halten. Die Milch soll in einer gemeinschaftseigenen Käserei weiterverarbeitet werden. Hierfür suchen wir junge Menschen (bis ca. 40 Jahre), die in verantwortlicher Position in unserem dynamischen Team mitgestalten möchten und Interesse am Leben in Gemeinschaft haben. Im Team gibt es weitere Menschen mit Erfahrung, die bei Bedarf beim Melken und Weidemanagement unterstützen würden.

Im März 2019 sind wir mit 30ha Ackerbau, 35ha Grünland, multifunktionalem Agroforst, 1,5ha biointensivem Gemüsebau, 40 Bienenvölkern und einer kleinen Baumschule gestartet. Mittelfristig kommen weitere Betriebszweige hinzu. Dabei orientieren wir uns an unserer gemeinsam erarbeiteten Absichtserklärung:

„Als Praxisforschungsbetrieb zu „Regenerativer Agrikultur“ ist es unser Anliegen, nachhaltige und ökonomische Produktivität mit Klima- und Naturschutz sowie mit solidarischer Verantwortung zu verbinden. Die Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit und biologischen Vielfalt sowie das Schaffen von Kreisläufen sind uns dabei besonders wichtig. Als Bildungs- und Forschungszentrum ist unser Betrieb ein praktisches Vorbild für eine regenerative Landbaukultur, die alte Traditionen und zukunftsweisende Innovationen integriert. Wir begegnen allem Lebendigen mit Wertschätzung und in demütiger Achtsamkeit. Dies zeigt sich unter anderem in guten Lebensbedingungen für alle: Menschen, Tiere und Pflanzen. Bei der Betriebsentwicklung beziehen wir alle Menschen, die vom Hof ernährt werden, aktiv mit ein, um gemeinsam einen heilsamen und regenerativen Ort zu gestalten.“

Der Hof ist eingebettet in die sich ebenfalls in der Gründungsphase befindende Akademie für angewandtes gutes Leben (www.gutes-leben-akademie.de) sowie in die Gemeinschaft Sonnenwald (www.gemeinschaft-sonnenwald.de) mit insgesamt ca. 40 Personen und liegt auf der sonnigen und zugleich niederschlagsreichen Hochebene in Schernbach direkt oberhalb des Nagold Stausees im Schwarzwald.

Hast du Lust oder kennst du jemanden die*der Interesse haben könnte?

Kontakt mit Kurzvorstellung an: [paul\(at\)gutes-leben-akademie.de](mailto:paul(at)gutes-leben-akademie.de)

74594 Kreßberg: Solawi-Gärtner/in oder -Landwirt/in in Feldgemüseanbau gesucht

Wir, das Team der Landwirtschaft am Schloss Tempelhof, suchen ab sofort MitarbeiterInnen mit Erfahrung im Feldgemüsebau, die Lust haben, den landwirtschaftlich-gärtnerischen Betrieb mit zu gestalten. Da wir in einem großen Team und mit vielen Gästen arbeiten, soll der-/diejenige auch Spaß an Teamwork und der Koordination eines vielfältigen Alltags haben.

Wir sind ein vielfältiger, kleinbäuerlich strukturierter Betrieb mit 28 ha arrondierter Fläche. Davon sind 18 ha Grünland, 7 ha Ackerbau und 2 ha Freilandgemüse mit intensivem Mulcheinsatz, 1 ha Market Garden mit 1200 m² Folienhäusern und eigener Anzucht. Wir arbeiten mit einem starken Fokus auf aufbauender Bodenentwicklung und sehen unsere Aufgabe, neben dem Anbau gesunder Lebensmittel, in der Erprobung und Umsetzung regenerativer Werkzeuge in der Landwirtschaft. Dabei lassen wir uns u.a. vom biointensiven Gemüsebau, der Permakultur, Agroforstsystemen & dem Holistischen Management inspirieren.

Unsere Produkte gehen zum großen Teil in die Versorgung der Gemeinschaft, zusätzlich vermarkten wir unsere Ernte noch an Bioläden, Restaurants und SoLaWi-Mitglieder in der Umgebung.

Du bist Gärtner oder Landwirt? Hast Erfahrung im Feldgemüseanbau, Interesse am Ackerbau und handwerkliches Geschick? Du hast das [Infopapier für ProjektmitarbeiterInnen](#) am Tempelhof gelesen?

Dann melde dich bei Interesse unter [landwirtschaft\(at\)schloss-tempelhof.de](mailto:landwirtschaft(at)schloss-tempelhof.de) Ansprechpartner ist Sebastian Heilmann.

Sebastian Heilmann, Mobil: +49 (0)1775286644, E-Mail: [sebastian.heilmann\(at\)schloss-tempelhof.de](mailto:sebastian.heilmann(at)schloss-tempelhof.de)

79189 Tunsel bei Freiburg: GartenCoop sucht Solawi-Gärtner*in / -Landwirt*in

Wir suchen Gärtner*in oder Landwirt*in für die SoLaWi GartenCoop Freiburg! Hast du Bock, dich in einem professionellen SoLaWi-Gemüsebau-Betrieb einzubringen und diesen mit eigenen Ideen mitzugestalten?

Gemeinsam im Team zu planen und selbstreflektiert im Kollektiv zu arbeiten begeistert dich? Willst du mit uns an der Schnittstelle von Stadt und Land für Ernährungssouveränität und gesellschaftliche Transformation kämpfen?

Wir suchen dich zur Verstärkung unseres Anbauteams als eine*n erfahrene*n Landwirt*in oder Gemüse-Gärtner*in, die mit Verantwortung in den Betrieb einsteigen wollen. Für den landwirtschaftlichen Bereich wünschen wir uns eine engagierte Person mit guten Technik-Kenntnissen, mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Landwirtschaft, sprich in Ackerbau, Futterwerbung und Tierhaltung - und Lust auf Gemüsebau.

Für den gärtnerischen Bereich suchen wir zum einen eine motivierte, erfahrene Person für den stark maschinenbasierten Freilandanbau- sprich maschinelles Unkrautmanagement, Beet Vor- und Nachbereitung, Düngung, Bodenbearbeitung und Pflanzenschutz, Pflanzungen und Aussaaten. Außerdem suchen wir eine*n erfahrene Gärtner*in mit Fokus auf den geschützten Anbau (Beetvorbereitung, Pflege, Pflanzenschutz, Wartung).

Neben dem praktischen Tun sind gemeinschaftliche Prozesse der Selbstorganisation im Team und auf Kooperativen-Ebene Teil der Arbeit. Die Teamkoordination, Mitglieberanleitung, Büroarbeiten und Reproarbeit (Kochen, Putzen, Müll) führen alle rotierend im Team aus. Anstellungsbeginn ist ab sofort oder nach Vereinbarung möglich, bis spätestens Saisonbeginn 2020.

Wenn Du verantwortlich einsteigen möchtest, freuen wir uns dich kennenzulernen. Schicke Fragen und deine formlose Bewerbung an: [bewerbung\(at\)gartencoop.org](mailto:bewerbung(at)gartencoop.org)
Wir begrüßen auch Bewerbungen im Tandem. Bist du dabei?

Viele Informationen über dein möglicherweise zukünftiges Wirkungsfeld finden sich unter: www.gartencoop.org/tunsel/

Der Dokufilm "Die Strategie der krummen Gurken" wurde über unsere Solawi-Kooperative gedreht: www.cinerebelde.org/die-strategie-der-krummen-gurken-p-121.html?language=de

Arbeitsstunden pro Woche: 28-32, Kontakt: [bewerbung\(at\)gartencoop.org](mailto:bewerbung(at)gartencoop.org)

82140 Olching: Solawi-Gärtner bzw. Gärtner-Paar gesucht

Wir suchen Unterstützung im Anbau sowie im Verkauf auf dem Wochenmarkt (Vollzeit). Freilandanbau, Gewächshausanbau, Jungpflanzen, Marktverkauf nach Absprache. Eine neue Betriebswohnung ist vorhanden. Für mehr Infos und ein persönliches Gespräch melde(t) Dich(Euch) gerne! Wir freuen uns auf Dich /Euch!

In unserem vielseitigen Direktvermarkter Betrieb mit Solawi bauen wir auf 4ha Freilandfläche und 4500qm unter Glas und Folie Gemüse, Kräuter und Kräutertöpfe an. Einen Teil der Jungpflanzen ziehen wir selber. Der Betrieb liegt an den wunderschönen Amperauen und trotzdem in der Nähe von München.

Solawi: Bioland Gärtnerei Hecker, Elisabeth Baierl, 82140 Olching, www.hecker-olching.de
Kontakt: Elisabeth Baierl, [gaertnerei\(at\)hecker-olching.de](mailto:gaertnerei(at)hecker-olching.de), 08142/449499

86551 Aichach: Mitarbeiter/in in unserer Solawigärtnerei gesucht

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in in unserer Solawi-Gärtnerei in Teilzeit (ca. 30 Stunden) ab 01.04.2020.

- Lust auf Gartenarbeit in einer Bio-Gärtnerei -

Blumenthal ist ein schönes Anwesen zwischen München und Augsburg im Wittelsbacher Land gelegen. Wir sind ein innovatives Mehrgenerationen Wohn- und Arbeitsprojekt. Unsere Gärtnerei hat gut 1 Hektar Gemüsefläche und ein Gewächshaus mit 400 m² und wirtschaftet nach Bioland-Standards.

Wir versorgen neben unseren Solawimitgliedern auch unser eigenes Gasthaus mit hochwertigem Gemüse nach dem Prinzip der „solidarischen Landwirtschaft“. Daher ist die Gärtnerei sehr vielseitig aufgestellt mit 30 verschiedenen Gemüsearten im Freiland und Gewächshaus. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n engagierten Mitarbeiter/in ab der Saison 2020.

Wir erwarten praktische Erfahrung im Gemüsebau, Bereitschaft saisonalbedingt flexibel zu arbeiten, Freude an ökologischem Landbau, strukturierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit. Ein Einstieg in die Gemeinschaft ist möglich aber keine Voraussetzung für die Stelle. Infos unter: www.schloss-blumenthal.de

Weitere Infos und Bewerbung bei: Biggi Häussler, Tel 08251-8904-216, [biggi.haeussler\(at\)posteo.de](mailto:biggi.haeussler(at)posteo.de), Solawigärtnerei Blumenthal, 86551 Aichach

91177 Thalmässing: SoLawi Dollingerhof sucht Landwirt-In/Gemüsegärtner-In

Auf 70ha wirtschaften wir seit über 30 Jahren nach Bioland. Wir sind ein Gemischtbetrieb mit 20 Milchkühen und muttergebundener Aufzucht, die anschließend in der Jungviehherde gemästet wird. Dazu ein paar Schwäbisch Hallische Schweine im Schweinepatenprojekt und Zweinutzungshühner im Hühnermobil. Alle Tiere haben Weidegang. Die Jungrinder rotieren auf den Luzerneflächen. Die Kühe werden so lange als möglich im Weidemelkstand gemolken, im Winter sind sie im Laufstall.

Die Milch wird derzeit von einer Käserin aus der Nähe verarbeitet. Die Nachzucht bleibt am Hof. Im (fast) pfluglosen Ackerbau haben wir eine Fruchtfolge mit alten Kultursorten und bauen z.B. Dinkel, Gerste, Einkorn und Roggen an, aber auch Ölkürbisse. Auf ca. 4 ha sowie in 2 Kältunneln bauen wir Gemüse auf Dämmen an. Kartoffeln wachsen auf ca. 3ha. In unserer Getreidehalle reinigen und lagern wir Getreide. Wir haben uns vor 5 Jahren für Solawi entschieden, um die Vielfalt der Betriebszweige erhalten zu können. Mit unserer Solawi versorgen wir pro Woche über 600 Menschen, ganzjährig mit Gemüse, Eiern, Getreide, Milchprodukten, Fleisch im Paket (4x pro Jahr). Geliefert wird in 18 Abholstellen rund um den Hof und nach Nürnberg. Geplant ist Schlachten auf der Weide. Unser Hof ist zu 100% durch die Ernteteilenden finanziert und die Solawi ist stabil.

Wir beginnen auf hofeigenen Flächen Agroforstprojekte umzusetzen und rüsten uns für die Klimakrise. In diesem Jahr wurde ein Brunnen gebohrt, eine Zisterne angeschafft und wir sind gerade dabei Bewässerungsrohre im Boden zu verlegen. Insgesamt hat der Hof viel Potential und ist offen für Weiterentwicklung. Der Hof verfügt seit letztem Jahr über einen

eigenen Bauernhofkindergarten. Politisch engagieren wir uns im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft und auf vielen Ebenen in der Region. Zum nächsten Zeitpunkt suchen wir 2 Menschen die sich vorstellen können bei uns zunächst 2 Jahre mitzuarbeiten. Danach ist die Bildung einer Betriebsgemeinschaft gewünscht. Zwar gibt es klar abgegrenzte Aufgabenbereiche, aber bei uns hilft jeder jeden und macht jeder auch alles, weshalb wir Menschen suchen, die Freude an dieser vielseitigen Tätigkeit haben. Voraussetzungen sind neben grundlegenden Kenntnissen im Umgang mit landwirtschaftlichen Maschinen, Erfahrung im Gemüsebau und der Landwirtschaft sowie eine Offenheit für das Konzept der Solawi. Schwerpunktmäßig suchen wir für die Bereiche Gemüsebau, Getreidereinigung und evtl. Aufbau einer Käserei. An der Hofstelle selber gibt es keinen weiteren Wohnraum, wir unterstützen aber auf jeden Fall bei der Suche. Wir freuen uns über Bewerbungen unter: [hofpost.dollinger\(at\)posteo.de](mailto:hofpost.dollinger(at)posteo.de)

91241 Kirchensittenbach: Solawi Reimehof sucht Käser/In

*** Perspektive zum Miteinstieg / Zur Übernahme *** Wir sind ein vielfältiger Bioland-Milchziegenbetrieb. Wir bewirtschaften 27ha Grünland und 6ha Ackerland und melken 90 Ziegen. Sämtliche Milch wird in unserer Hofkäserei zu Frisch-, Weich- und Schnittkäse verarbeitet und wir vermarkten unsere Produkte sowohl direkt auf Wochenmärkten als auch über Wiederverkäufer und den Großhandel. Zudem ist eine Solidarische Landwirtschaft im Aufbau.

Deine Tätigkeits- und Verantwortungsbereiche:

- Verarbeitung unserer Ziegenmilch zu einer Vielfalt von Käsesorten
- Dazu gehört Dokumentation, Reinigung und Qualitätskontrollen (HACCP)
- Aufnahme und Packen von Käsebestellungen, Rechnungen schreiben
- Evtl. Durchführung eines Wochenmarktes mit Markthänger
- Weiterentwicklung der Käserei (Infrastruktur) und der Vermarktung

Wir wünschen uns von Dir:

- Teamfähigkeit (Zusammenarbeit mit Teilzeitkräften)
- Motivation und Lernbereitschaft
- Erfahrung in der Käseverarbeitung und Vermarktung

Das bieten wir Dir:

- Vielfältige, abwechslungsreiche Arbeit
- die Möglichkeit deine Ideen einzubringen
- Eine langfristige Perspektive nach intensiver Einarbeitungsphase durch Einstieg in GbR oder anderes Modell
- Hofgemeinschaft mit 7 Erwachsenen, vier Kindern und zwei Jugendlichen
- Wohngelegenheit auf dem Hof mit Gemeinschaftsräumen, Hausgarten und Freifläche (ab Oktober großes Zimmer frei)

Wann? - ab Januar 2020 oder auch früher

Haben wir Dein Interesse geweckt? Nähere Infos und Bewerbungen per Mail an [info\(at\)reimehof.de](mailto:info(at)reimehof.de) / www.reimehof.de

91241 Kirchensittenbach: Solawi sucht Landwirt/In für Milchziegenbetrieb

Wir sind ein kleiner Bioland-Milchziegenbetrieb. Wir bewirtschaften 30ha Grünland und Ackerland (gepachtet), melken 80 Tiere und verarbeiten die Milch in unserer Hofkäserei. Wir vermarkten unsere Produkte vorwiegend direkt auf Wochenmärkten und im Hofladen. Zudem ist eine Solidarische Landwirtschaft im Aufbau - zur Zeit haben verteilen wir an gut zwanzig Ernteteiler wöchentlich Käsepakete.

Wir suchen Landwirt/In mit Berufserfahrung, der/die sich nach Einarbeitung eigenverantwortlich um die Milchziegen mit Nachzucht sowie die Futterwerbung kümmert.

Die Gründung einer GbR ist geplant. Nach einem erfolgreichen Probejahr besteht also die Möglichkeit, Teilhaber/In zu werden.

Wirtschaftsgebäude: Der Betrieb besteht aus einem 2004 errichteten Laufstall für Milchziegen in Holzbauweise, einer Pultdachhalle, einem Lämmerstall sowie einer neuen Rundbogenhalle. Es gibt ein Melkstand für 24 Ziegen sowie eine gut ausgestattete Käserei für die Verarbeitung der Milch.

Wohngebäude / Wohnsituation: Unser Haus (ehemalige Gastwirtschaft) beherbergt zurzeit 10 Erwachsene und 3 Kinder. Ein Teil lebt vom Erwerb des Hofes und Andere arbeiten außerhalb und wohnen bei uns auf dem Hof. Im Erdgeschoß findet das Gemeinschaftsleben statt und in der großen ehemaligen Wirtschaftsküche wird täglich für alle gekocht. Die oberen Geschosse bieten private Wohnräume und großzügige Rückzugsmöglichkeiten.

Für den/die Landwirt/In bieten wir vorerst eine hübsche 60m²-Wohnung (2 Schlafzimmer, Wohnküche, Bad). In Planung ist der Bau eines weiteren Wohngebäudes Anfang 2018.

Das ganze Jahr über bietet der Betrieb Praktikanten und jungen Menschen, die das Leben in der Landwirtschaft kennenlernen möchten die Möglichkeit Erfahrungen in der Ziegenhaltung, der Milchgewinnung und der Käseherstellung zu machen. So ist bei uns meist recht viel - auch internationaler - Besuch, der unser Leben auf dem Hof mit neuen Eindrücken und Ideen bereichert.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Bewerbungen an info@reimehof.de

www.reimehof.de

deutschlandweit: Quereinsteigerin sucht Stelle in einer Gärtnerei

Ich bin 29 Jahre alt. Einblicke in die Bio-Landwirtschaft habe ich bei längeren WWOOF-Aufenthalten und Mithilfe bei einer Gemüse-Solawi gewonnen. Zuletzt habe ich Landschaftsökologie studiert.

Ich suche deutschlandweit eine Stelle in Teilzeit (20-32 h mit Arbeitszeitkonto) mit langfristiger Perspektive und guter Einarbeitung. Ich kann mir auch Mitarbeit im Hofladen/-café oder Büro vorstellen. Gerne ein Hof mit Anschluss an eine Gemeinschaft.
Kontakt: salbei.kraut@posteo.de, 0176 78592977

deutschlandweit: Gärtnerin sucht Arbeitsplatz für die nächste Saison

Hallo, ich bin gerade auf der suche nach einem Arbeitsplatz für die kommende Saison (2020), um noch mehr Praxiserfahrung gerade im Gemüsebau zu sammeln, bevor ich meinen Master in Gartenbau anfrage. Ich bin gelernte Gärtnerin (Baumschule) und habe diesen Februar meinen Bachelor in Gartenbau abgeschlossen. Gerade mache ich ein Praktikum am FiBL (Forschungsinstitut für biologischen Landbau) in der Schweiz und habe durch natürlich die Ausbildung und das Studium, aber auch Praktika, zu Hause, und durch den Aufbau eines Gemeinschaftsgartens während des Studiums einiges an Erfahrung sammeln können. Da mich das Konzept SoLaWi sehr überzeugt, würde ich gerne die kommende Saison dafür nutzen, aktiv bei einer SoLaWi mitzuwirken. Während des Studiums habe ich mich besonders auf Gemüsebau spezialisiert und würde genau dort auch noch mehr Erfahrung sammeln wollen, wobei ich auch sehr gerne bei allen andere Bereichen mitwirke! Mit mir wäre noch ein 4 jähriger, sehr ruhiger und verträglicher Hund, und es wäre super, wenn er auch mit auf die Arbeit kommen dürfte.

Auf positive Antworten würde ich mich sehr freuen =) Liebe Grüsse, Wiebke

Arbeitsstunden pro Woche: am liebsten ganz, *Kontakt:* Wiebke Reymann, [wiebke\(at\)reymann.org](mailto:wiebke(at)reymann.org)

Andalusien: Wir suchen Menschen für ein gemeinsames Hofprojekt in Andalusien

Wir suchen eine Familie/ ein Paar/ eine Gruppe die längerfristig mit uns zusammen unsere Finca „La Alharia“ in den Bergen Andalusiens bewirtschaften möchte. Die Alharia liegt in dem wunderschönen grünen Tal „Valle del Genal“ zwischen Ronda und Estepona. Umgeben von einer beeindruckenden Fernsicht in die Berge Andalusiens bezaubert die Finca jeden Naturliebhaber. Bei dem Wohnhaus handelt es sich um ein großes altes Gebäude, das teils stark sanierungsbedürftig ist, aber mit seinen 7 Gästezimmern, einer Küche, einer Wirtschaftsküche und einem Badehaus viel Platz zum Leben bietet. Die Alharia ist „weit ab vom Schuss“ und deswegen energieautark, sie bezieht Strom aus einer hauseigenen Photovoltaikanlage und Wasser aus den eigenen Quellen. Wir 4 Erben dieses wundervollen Fleckens Erde haben unsere Lebensmittelpunkte in Österreich und Deutschland und können somit nicht dauerhaft vor Ort sein. Das heißt wir suchen Menschen, die sich auch vorstellen können teilweise alleine den Hof zu verwalten. Wenn ihr Lust habt auf ein großes Stück Land im Süden Spaniens, mit einem großen Haus, großen Gemüse- und Obstbaumgärten, viel Kork-, Kastanien-, Olivenmischwald, zwei Pferden, einem Aussteiger-Lebensstil mit einer guten Prise Pfeffer in einem Gemeinschaftsprojekt, dann schreib uns doch ein paar Zeilen über dich/ euch und was du dir/ ihr euch vorstellen kannst. Wenn wir dein Interesse geweckt haben, schau dir gerne unsere Website: <https://alharia.com> an und schreib uns eine Email: [hola\(at\)alharia.com](mailto:hola(at)alharia.com). Wir freuen uns sehr auf dich und euch!

Akbar, Anjoulie, Jakob und Laura

Berichte/ Wissenswertes

Tester für Solawi-Software-Prototyp gesucht

Ich bin von der SoLawi Stoapfalz und wir haben bei der derzeitigen Runde des Prototype-Funds eine Förderung dafür bekommen eine Software zu Entwickeln die

- * Feedback von Mitgliedern für die Anteile Live besser aufnehmen kann und die Infos verteilt
- * Informationen über gewünschte Mengen einzelnen Mitglieder einsammelt
- * theoretisch eine individualisierte Anteilsmenge für die Ausgabe errechnen kann

mehr infos gibt es hier: <https://prototypefund.de/project/growing-futures/>

Letzteres hat einen sehr starken Prototyp-Charakter, aber gerade das Feedback und die Information von Mitgliedern ist etwas, was auch jetzt schon vielen SoLawis zur Verfügung stehen könnte. Damit wir das aber richtig cool Entwickeln können suchen wir Tester.

Kontakt: andreasgmeiner1(at)gmail.com

URGENCI Call for Submission: Logo Renewal

URGENCI ruft dazu auf Vorschläge für ein neues Logo zu machen um das Alte zu ersetzen.

Der Aufruf richtet sich an alle, die einen kreativen Geist haben und die der internationale CSA-Bewegung helfen wollen eine ansprechende neue visuelle Identität zu entwickeln.

Der Wettbewerb ist offen für Amateure und professionelle Designer sowie Design-Agenuren und deren Angestellte.

<https://urgenci.net/urgenci-call-for-submission-logo-renewal/>

Farmers For Future: Erklärung unterzeichnen

Das Solawi-Netzwerk hat die Erklärung unterzeichnet.

→ Erklärung mit unterzeichnen: <https://farmers-for-future.de/erklaerung/>

Im Dezember werden die Unterschriften an die Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner übergeben.

An Azubis: Umfrage zu Arbeitsbedingungen in der landwirtschaftlichen Ausbildung

Hallo alle Personen, die Landwirtschafts-Azubis in ihrem Umfeld haben, bitte diese Umfrage an Azubis aus eurem Umfeld weiterleiten!

Hallo liebe Landwirtschafts-Azubis (auch diejenigen, die dieses Jahr ihren Abschluss gemacht haben), bitte nehmt euch einen Moment Zeit für die Umfrage zu den Arbeitsbedingungen in der landwirtschaftlichen Ausbildung: ww3.unipark.de/uc/ausbildung_landwirtschaft/

Es soll herausgefunden werden, ob Verbesserungsbedarf in der landwirtschaftlichen Ausbildung besteht. Mitmachen können alle Landwirtschaft-Lehrlinge, die dieses oder letztes Jahr eine Ausbildung auf einem Betrieb machen/machten. Die Umfrage wird im Rahmen meiner Masterarbeit an der Uni Kassel-Witzenhausen durchgeführt.

Vielen Dank und viele Grüße, Sarah Ziegenhorn

P.S.: Wer bei Twitter und facebook ist: Gerne auch dort die Info verbreiten (twitter.com/SarahZiegenhorn und www.facebook.com/sarah.ziegenhorn)! Danke :-)

Erfolgreiche „Wir haben es satt“ Demo in Erfurt – Solawi in der Öffentlichkeit

→ Erfolgreiche Wir haben es satt-Demo in Erfurt, "Für eine zukunftsfähige Landwirtschaft, du hast die Wahl!" - Am vergangenen Samstag, 28.09.19 fand die erste Wir haben es satt-Demo in Erfurt statt. Ende Oktober sind Landtagswahlen und im Vorfeld dessen haben wir Aufmerksamkeit auf landwirtschaftliche Themen gelenkt. Hauptveranstalterin war die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL); das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft Teil des Bündnisses. Beeindruckend war, dass 51 Trecker sich auf dem Erfurter Anger sammelten! Als Solawi Erfurt haben wir in unserer Redezeit von unserem neugegründeten Betrieb in Zeiten von Höfesterben Interesse geweckt. Für eine Landwirtschaft mit Zukunft. Medienberichte/Infos:

www.ardmediathek.de/mdr/player/

[Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy81OTljNGY5Ni1iNmE2LTQ2OGEtOTM4Ny00YmRkODY4YWE0NTA/bauern-demonstrieren-mit-ihren-traktoren-in-erfurt](https://www.ardmediathek.de/player/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy81OTljNGY5Ni1iNmE2LTQ2OGEtOTM4Ny00YmRkODY4YWE0NTA/bauern-demonstrieren-mit-ihren-traktoren-in-erfurt)

www.mdr.de/thueringen/mitte-west-thueringen/erfurt/bauern-demo-erfurt-traktoren-landwirtschaft-100.html

www.wir-haben-es-satt.de/informieren/demo-in-erfurt-289/

→ Artikel über die Kooperative namens Sterngartenodyssee

www.tagesspiegel.de/berlin/landwirtschaft-wie-die-agrarwende-in-brandenburg-vorangebracht-wird/24971962.html

! Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen !

! Diese Einladungen wurden an uns heran getragen. Hier sind alle herzlich eingeladen Solawi einzubringen oder sich fortzubilden. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. !

→ **Die I.L.A.-Werkstatt für globale Gerechtigkeit (2019-2021) sucht ab sofort hoch motivierte Mitstreiter*innen!**

Mehr Infos unter: <https://ilawerkstatt.org>

→ **Seminar zum Thema „Ökologisches Gärtnern“**

am 02.10.2019 von 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

Zusammen mit Berufsverbänden ökologischen Landbaus und dem Netzwerk der Biostadt in Erfurt wird dieses Angebot zur Weiterbildung am 02.10.2019 von 10:00 Uhr – 16:30 Uhr in der Erfurter Krämpfervorstadt im Jugendhaus Domizil, Am Alten Nordhäuser Bahnhof 14, stattfinden.

Anmeldungen sind noch bis Mo, 30.09. möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei, ein Unkostenbeitrag für die Bio-Verpflegung wird erhoben

Kontakt: ute.baumbach(at)gaea.de

→ **Einladung zum Checkpoint "Nachhaltigkeit der Lebensmittel"**

14. Oktober 2019 in der Bundeszentrale für politische Bildung Berlin

Nachhaltigkeit wird heute in allen Lebensbereichen immer wichtiger. Doch welche Rolle spielt sie konkret im Umgang mit Lebensmitteln? Deren Produktion, Transport und Konsum tragen erheblich zu den weltweiten Emissionen von Treibhausgasen und somit zur Erderwärmung bei. Was können Politik, Wirtschaft und jede/r Einzelne/r tun, um eine faire, ressourcenschonende und nachhaltige Lebensweise zu stärken? Um diese und weitere Fragen zu diskutieren, lädt die Bundeszentrale für politische Bildung am Montag den 14. Oktober 2019 zum „Checkpoint – Was isst du denn da?“ ein. Der Eintritt ist frei. Infos:

www.bpb.de/veranstaltungen/format/podium-vortrag/296604/was-isst-du-denn-da-ideen-zum-nachhaltigen-umgang-mit-lebensmitteln

→ **Die Zukunft von Familie und Betrieb aktiv gestalten**

15.10.2019, 09:30 Uhr bis 16.10.2019, 15:30Uhr, Anmeldeschluss: 30. September 2019
Loheland-Stiftung Tagungshaus Loheland 36093 Künzell-Loheland
Ihr Ansprechpartner vor Ort Veronica Ullrich Fachberatung Weinbau und Betriebsentwicklung Tel. 06131-23979-44 E-Mail: Veronica.Ullrich(at)bioland.de und:

30.10.2019, 09:30Uhr bis 31.10.2019,15:30Uhr, Anmeldeschluss: 10. Oktober2019
Katholische Landvolkshochschule Feuerstein Burg Feuerstein 1691320 Ebermannstadt
Ihr Ansprechpartner vor Ort: Martin Hermle Bioland Fachberatung Betriebsentwicklung
Tel. 0831 540 759 82 / E-Mail: martin.hermle(at)bioland.de

Bäuerliche Betriebe stehen laufend vor Herausforderungen. Wachsende Betriebe im Umfeld, steigende Nachfrage, sich verändernde Interessen und Fähigkeiten einzelner Familienmitglieder oder gar Schicksalsschläge erfordern eine stetige Auseinandersetzung mit der Entwicklung des Betriebes. Die Teilnehmenden erarbeiten im Seminar ihre eigene Strategie anhand von Methoden, die vermitteln wie man Betriebsentwicklung selbst in die Hand nimmt. Anmeldung: E-Mail: [seminare\(at\)fiibl.org](mailto:seminare(at)fiibl.org)

Kosten: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, da dieses Seminar im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durchgeführt wird. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen.

→ DEMO ZUM EU-PARLAMENT

22. OKTOBER - FÜR DIE AGRARWENDE HÖCHSTE ZEIT, DER AGRARINDUSTRIE DIE STIRN ZU BIETEN!

Wenn die neue EU-Kommission unter Präsidentin von der Leyen ihre Arbeit aufnimmt, ziehen wir gemeinsam mit dem Wir haben es satt!-Bündnis zum europäischen Parlament in Straßburg. Zusammen mit der französischen Agrarwende Bewegung, fordern wir eine Agrar- und Ernährungswende, die der klimapolitischen und ökologischen Notlage gerecht wird. Wir fordern mehr Tierwohl, ein Ende des Höfesterbens und Zugang zu nahrhaftem und nachhaltig produziertem Essen für alle. Und zwar ohne Agrarwüsten, Tierfabriken und Gentechnik! Die Weichen für eine bäuerliche, ökologischere Landwirtschaft müssen jetzt gestellt werden. Schnappt euch euren Kochtopf und schlagt mit uns Alarm!

Gemeinsame Anreise aus verschiedenen Städten - Mehr Infos hier – www.wir-haben-es-satt.de/Anreise/. Gemeinsamer Auftakt auf deutscher Seite: 10 Uhr | Kehl Bahnhof/Europabrücke. Demostart in Straßburg: 11:30 | Place de l'Université - [weitere Infos](#)

→ Jugendaktionskongress der BUNDjugend BW

vom 29.10. bis 3.11. in Ulm,

Mehr Infos und Anmeldung unter: www.jugendaktionskongress.de

→ Frauen*-Treffen im Norden

1. - 3. November 2019, Witzenhausen

Liebe Frauen*, die ihr in der Landwirtschaft und drum herum lebt und arbeitet! Nach dem ersten Treffen im Frühjahr geht unser gemeinsamer Weg als queer-feministische Gruppe weiter: Wir möchten uns weiter vernetzen, austauschen und an den Themen, die uns am meisten bewegt haben, anknüpfen. Wir freuen uns euch (die ihr schon dabei wart) wieder zutreffen und neue Menschen kennenzulernen! Lasst uns persönliche Erfahrungen austauschen, neue Ideen entwerfen und in den Diskurs gehen: bei der Höfetour in der Region, beim Workshop zum gemeinsamen Selbstverständnis, beim gemeinsamen Kochen und gemütlichen Abendrunden. „Wir“ sind eine Gruppe Frauen* unterschiedlichen Alters aus verschiedenen Bereichen der Landwirtschaft, die Raum und Zeit dafür schaffen wollen und daher im November in Witzenhausen ein weiteres Treffen organisieren.

Programm: Freitag, 1. November 2019 ab 17:00 Uhr: Ankommen, gemütliches Beisammensein, Kennenlernen, Essen, wer mag: FLTI*-Party in Witzenhausen
Samstag, 2. November 2019 9:00 Uhr Frühstück und Brote schmieren 10:00 Uhr Begrüßung, gemeinsames Erarbeiten von Kommunikationsregeln 12:00 Uhr - 17:00 Uhr Höfetour (2 Betriebe) 18:00 Uhr Abendessen, danach Input und Vorstellung der Ackerfeminist*innen aus Witzenhausen
Sonntag, 3. November 2019 8:00 Uhr Frühstück 9:00 Uhr Workshop: Selbstverständnis der

Gruppe, gemeinsamer Abschluss bis 13:00 Uhr Für Unterkunft, Essen und Getränke wird es eine Solikasse geben, weitere Details folgen nach der Anmeldung. Es wäre toll, wenn jede Teilnehmer*in etwas für die gemeinsamen Mahlzeiten mitbringen würde! Wenn ihr Kinderbetreuung braucht, sagt uns gerne Bescheid, wir werden dann eine rotierende Betreuung innerhalb der Gruppe organisieren! Ort: Transition Town Haus, Brückenstrasse 20, 37213 Witzenhausen Bitte für unsere Planung bis zum 21.10.2019 anmelden unter frauenabl(at)gmail.com Wir freuen uns auf euch!

→ **Bits und Bauernhöfe – wie geht das zusammen? Workshop**

am 6. November 2019 von 10.00-15:30Uhr - taz Kantine, Friedrichstr. 21, 10969 Berlin

Digitalisierung kann der Nachhaltigkeit dienen –muss sie aber nicht Die Digitalisierung ist sektorenübergreifend eine der rasantesten Entwicklungen unserer Zeit. Privatwirtschaft und Bundesregierung schreiben ihr enormes Potenzial für Nachhaltigkeit, Entwicklung und Wirtschaftswachstum zu. Auch die Landwirtschaft ist in vielerlei Hinsicht betroffen. So wird diskutiert, ob Algorithmen „klügere“ Entscheidungen treffen können als erfahrene Landwirt*innen, weil ihre Datenbasis eine andere ist(ATB Potsdam). Nach Ansicht des Landwirtschaftsministeriums soll Digitalisierung einen wichtigen Beitrag leisten, um die Welternährung zu sichern und z.B. Verwaltungsabläufe zu erleichtern. Bei neuen Technologien bietet sich an, mit Hilfe der Technikfolgenforschung zu untersuchen, in welche Richtungen sich Anwendungen entwickeln könnten. Beim Workshop wollen wir einige Fragestellungen dazu diskutieren: Welche Geschäftsmodelle tragen zur Entwicklung digitaler Instrumente bei? Wer profitiert von Informationsflut und Datensammlung? Welche Perspektiven gibt es dabei für bäuerliche Einkommen? Welcher rechtliche Rahmen wäre wichtig für die Sicherung der Nachhaltigkeit? Diesen Fragen möchten wir mit Ihnen nachgehen, um die Meinungsbildung im AgrarBündnis gemeinsam voran zu bringen. Anmeldung: Wir haben für diesen kostenfreien Workshop 25 freie Plätze. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, spätestens jedoch bis zum Montag, den 21. Oktober.

Kontakt Veranstalter/innen AgrarBündnis e.V. Dr. Frieder Thomas Marktstätte 26, 78462 Konstanz Tel 07531 28 29 39-1; mobil 0151 62511652thomas(at)agrarbuendnis.de Germanwatch e.V. Reinhild Benning Stresemannstr. 72, D-10963 Berlin Tel. 03028 88 356-82E-Mail: benning(at)germanwatch.org

→ **Basic Practices of Regenerative Agriculture (at Farm “Helle Hof”, Germany)**

07th-10th November 2019, Godelheim/ **4-Day Seminar with Richard Perkins**

You want to learn the basic practices of Regenerative Agriculture? You are a farmer or you will be a farmer and you want to implement regenerative practices?

Then join the 4-Day Seminar with Richard Perkins and Jasper de Wit at the Farm “Helle Hof”, Germany.

Expert: Richard Perkins, Jasper de Wit

Location: Farm “Helle Hof”, Zur Helle 15, 37671 Godelheim

Course Fees: 620€ normal fee, 560€ early booking price for the first 10 spots, 490€ as discount price for students, apprentices

Topics are: Holistic Management, Agroforestry, Integrated Animal Systems and Market Garden

Registration and further information: www.soel.de/projekte/regenerative-landwirtschaft/4-tages-seminar-mit-richard-perkins-2019/

→ **Bundesweites Netzwerk21Camp**

12. und 13. November 2019 - FMP1, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Infos + Programm: www.netzwerk21kongress.de/kongress/barcamp-2019/programm-2019/

→ **Einladung zum Bienen Skillsharing, freies Austauschtreffen**

Hallo ihr Imkerinnen, Zeidler, Bienenzüchterinnen, Hobbyhalter, Forscherinnen, Selbstversorger, Wir wollen euch herzlich einladen, zu einem Austauschtreffen. Vom 22. bis 24.11.2019 in der Nähe von Göttingen, und das wollen wir selbstorganisiert, antikapitalistisch, tierfreundlich machen

Das Skillsharing ist kein Einsteiger*innen Kurs, sondern ein Treffen für Menschen, die bereits Bienen halten, mit ihnen Leben oder damit Erfahrung haben. Gleichzeitig ist es auch kein Profi Kongress sondern ein Raum für dumme Fragen, liebe Antworten spannende Gespräche und anregenden Austausch.

Wir werden in einem Projekthaus der Klima Gerechtigkeitsbewegung in der Nähe vom Bahnhof Kreiensen zu Gast sein, Infos zur Anreise, zum Ort und dem Zeitplan gibts mit der Info Mail für alle Teilnehmende nach der Anmeldung.

Übernachtung vor Ort ist super gerne möglich, da wir nicht die einzige Gruppe im Haus sein werden, allerdings mit Schlafmöglichkeiten im Seminarraum und in Zelten. Zur Anmeldung geht´s hier: <https://anarchiesanni.typeform.com/to/zX2s9V>

Hast du noch Fragen ans Vorbereitungsteam? Dann schreib uns gerne mit Hilfe des Anmelde-Formulars überspring die Fragen, die dafür nicht relevant sind und vergiss nicht eine Mailadresse anzugeben damit wir dir antworten können.

Liebe Grüße, Nik fürs Vorbereitungsteam

→ **Intensivseminare Bodenfruchtbarkeit**

Infos und Termine hier: www.bodenfruchtbarkeit.net/?page_id=22

→ **Naturverbindung für zukunftsfähige Gesellschaftsgestaltung**

Infos und Termine hier: www.verbindungskultur.org/naturverbindung

Solawi-Termine/Veranstaltungen

Solawi-Regionalgruppentreffen Mitte-West

Datum: Sonntag, 29.09.19, ab 11 Uhr bis 17 Uhr, und im Anschluss gemütlicher Ausklang Ort: Gemüsekoop e.V., Widdersdorfer Landstr. 103, 50859 Köln

Liebe Solawistas aus der Mitte-West Region,

nach unserem letzten tollen Treffen im Frühling möchten wir euch nun gerne für ein Herbsttreffen zu uns nach Köln einladen.

Der gegenseitige Austausch und die Bereicherung sollen im Vordergrund stehen. Gerne möchten wir aber auch wieder Raum in Form eines Barcamps bieten, so dass wir uns auch bestimmten Themen widmen können. Wenn ihr dabei sein möchtet, meldet euch gerne unter [info\(at\)gemuesekoop.de](mailto:info(at)gemuesekoop.de) und bringt etwas fürs Mitbring-Buffer mit.

Bei weiteren Fragen, Themen- und Gestaltungswünschen, kommt gerne auf uns zu.

Wir sind gespannt auf eure Rückmeldungen und freuen uns auf viele neue wie alte Gesichter!

Gespräch über Permakultur, bio-intensive Methoden und SoLawi (Flensburg)

30.09.2019 | 10:00 – 12:00, Flensburg (organisiert vom Netzwerk Ökolandbau SH)

Hendrik Henk, Mitgründer des Gärtnerhofes Wanderup, erläutert in dieser Veranstaltung seine Prinzipien zur Permakultur und den bio-intensiven Methoden und wie diese umgesetzt werden können.

Berater Klaus Strüber wird über die Grundsätze der Solidarischen Landwirtschaft referieren und aufzeigen, welche Potentiale sie beinhaltet.

Anmeldung bitte bis zum 27.9. unter [info\(at\)oekolandbau-sh.net](mailto:info(at)oekolandbau-sh.net)

Adresse: hundertacht / Norderstr. 108/24939 Flensburg

Info-Veranstaltung zu Solidarischer Landwirtschaft (Nürnberg)

Mo., 30.9., 19.30 Uhr, Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Stadt, Land, Beides. Eine Initiative für solidarische Landwirtschaft in Nürnberg

In der Solidarischen Landwirtschaft (SoLawi) tragen mehrere Verbraucher die Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs, wofür sie im Gegenzug dessen Ernteertrag erhalten. Das soll dem Landwirt Sicherheit geben und den Verbrauchenden Transparenz über ihre Lebensmittel und Einblick in die Landwirtschaft. Ihren Ursprung haben die SoLawi-Betriebe unabhängig von einander in den 70 Jahren in Japan, den USA und Europa. SOLAWI ist auch ein neuer Trend in Deutschland. Im Januar 2014 hat die BioMetropole der Stadt Nürnberg eine Initiative unter dem Namen „Stadt, Land, Beides.“ ins Leben gerufen. Wie sie funktioniert und wie jeder einsteigen kann soll dieser Info-Abend klären.

Veranstalter: Bund Naturschutz, Referentin: Ulrike Wolf.

Ort: Kulturladen Schloss Almoshof, Almoshofer Hauptstr. 49-53, 90427 Nürnberg

Solawi-Stammtisch (Berlin)

5. Oktober 2019 ab 19 Uhr Essen und Stammtisch

Ort: Lunte, Weisestraße 53, 12049 Berlin

Nach unser Sommerpause und dann dem Weisestraßenfest letzten Monat sind wir zurück!

Ihr seid alle wieder herzlichst eingeladen zum kennenlernen, vernetzen, zum Ideenaustausch, und auch zum neue Sachen lernen.

Alle die Lust auf gemeinsam schnippeln und kochen habt schaut doch einfach vorher schon vorbei ;)

Bis bald eurer Spörgelhof

Einladung Infotag Solidarische Landwirtschaft mit Klaus Strüber (NRW)

Am 5.10. haben wir auf dem Hof unserer in diesem Jahr frisch gegründeten SoLaWi eine Infoveranstaltung mit Klaus Strüber zu der wir Euch alle herzlich einladen möchten!

Am Vormittag stellt Klaus das Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft vor und berichtet über die Entwicklung und ich und ein Ernteteiler berichten von unserem Hof und dem ersten Jahr.

Interessant für alle, die schon tiefer in der Solidarischen Landwirtschaft verwurzelt sind, ist der Nachmittag an dem die Möglichkeit besteht, in kleinen Gruppen verschiedene Themen die Euch auf dem Herzen liegen zu bearbeiten!

Wir würden uns sehr freuen mit euch einen interessanten Tag auf unserem Hof zu verbringen und freuen uns auf eure Anmeldung damit wir wissen wie viel Suppe wir kochen müssen! :)

www.dropbox.com/s/z5bo5531jtdwxd/20190829_Einladung_Infotag_05_Oktober_V3.pdf?dl=0

Einladung zum Hoffest der Solawi Tangsehl (Wendland)

am Samstag, den 5. Oktober findet ab 12:00 unser herbstliches tangsehler Hoffest statt - zu dem ihr hiermit herzlich eingeladen seid.

Wir wollen gemeinsam mit ganz vielen Leuten feiern, dass unser Stallbau langsam fertig ist. Und außerdem wollen wir (nach dreijähriger Abstinenz) endlich mal wieder ein Hoffest für alle machen!

Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Hofführungen, Hofkäseschule, einem umfangreichen Kinderprogramm, dem Verkauf hofeigener Produkte, sowie Infoständen zu unser SoLaWi und anderen Themen.

Abends (ab 19:00) treten dann die beiden Bands 'Dervjani' (Gypsy Ska & more) und 'Klubzmer' (Handmade Guerilla Klezmer from Hamburg) auf.

Kulinarisch ist mit Kaffee und Kuchen, Pizza, überbackenen Camembert, Bratwurst, Eis, diversen Getränken und mehr (einiges davon vom Hof, vieles in Demeter-, alles in Bio-Qualität) für euer leibliches Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf euch! Beste Grüße, euer Hof Tangsehl

Tangsehl GbR, Tangsehl 2, 21369 Nahrendorf, Tel.: +49-(0)5855-1278, info(at)tangsehl.de

Workshop "Nachhaltiger Bodenaufbau" der Solawi Wilde Gärtnerei (Brandenburg)

6. OKTOBER 2019 10:00 - 17:00 UHR

NACHHALTIGER BODENAUFBAU: HUMUSAUFBAU, KOMPOST, TERRA PRETA

"Bodenaufbau, was ist das?" Wie können wir mit unseren Ressourcen zu einer positiven Bilanz in eigenem Kreislauf beitragen? Mit den TeilnehmerINNEN sollen einige Beispiele von sinnvollem Bodenaufbau vorgestellt und diskutiert werden. Es wird Biokohle im Erdmeiler hergestellt. Ein Büchertisch zum Thema wird eingerichtet.

Roberto Vena Wilde Gärtnerei Bernauer Straße 6 16321 Rüdnitz I

HIER ANMELDEN: wildegartnerei(at)posteo.de, 15 Euro , 8-15 TN

Bodenfruchtbarkeitstag der Solawi Ravensburg e.V.

Wann: Sonntag, 6.Oktober 2019 10:30-14:00

Wo: Solidarische Landwirtschaft Ravensburg Hübscher 1,88213 Ravensburg

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Bodenfruchtbarkeit hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Bilder von zu nassen oder zu trockenen Feldern, Ertragseinbußen in der Landwirtschaft und nicht zuletzt der Faktor Klima und die, seit einem Jahrzehnt aktuelle, Debatte über CO² sind untrennbar mit der Fruchtbarkeit unserer Böden verwoben.

Die Fruchtbarkeit unserer Böden ist maßgeblich für den Wohlstand unserer Gesellschaft verantwortlich. Diesen Wohlstand auch unseren Enkeln zu ermöglichen ist zum einen Aufgabe einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Landwirtschaft und zum anderen eines verantwortungsvollen und nachhaltigen Konsums. Bodenfruchtbarkeit muss also als gemeinsames Anliegen von Erzeuger und Konsument getragen und umgesetzt werden. Der Bodenfruchtbarkeitsfonds und die Solidarische Landwirtschaft Ravensburg e.V. laden Sie ein, mehr über die Auswirkungen und Möglichkeiten von fruchtbaren Böden zu erfahren. Gemeinsam werden wir uns mit den Hintergründen, Notwendigkeiten und der gesellschaftlichen Verantwortung, sowie ganz praktischer Bodenwahrnehmung auseinandersetzen. Denn begreifen kommt durch wahrnehmen und befähigt zum Handeln!

Programm: 10:30-10:45 Ankommen 10:45-11:45 Einführender Vortrag zum Thema: „Die Bodenfruchtbarkeit bei der Wurzel packen“ 11:45-12:00 Kurze Pause 12:00-13:45 Führung durch die Gärtnerei, gemeinsames „Zukunft säen“. Ende ca. 14:00 Bitte denken Sie an wettergerechte Kleidung/Schuhe, die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Eine Anmeldung ist gewünscht. Die Veranstaltung ist kostenlos, über eine Spende würden wir uns freuen. Anmeldung/bei Fragen: david.steyer(at)solawi-ravensburg.de oder Tel. 015737283443

Treffen der Solawi-AG-Rechte Tendenzen

Donnerstag, 7. Oktober 2019 ab 17 Uhr bis Freitag Nachmittag, anschließend gemeinsame Fahrt zur Herbsttagung.

Ort: Seminarraum der Villa Locomuna in Kassel, Übernachtung dort im "Pennclub"-Matratzenlager. Anmeldung und Infos: gegen-rechts(at)solidarische-landwirtschaft.org, www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/arbeitsgruppen/rechte-tendenzen/

Die eigene SoLaWi berechnen (Steiermark)

08.10.2019; 9:00 bis 17:00h, Graz

Was sind die Kosten meines Betriebes? Was müssten Mitglieder wirklich zahlen, damit der Betrieb langfristig gut aufgestellt ist? Diesen Fragen wollen wir in einem Tagesseminar nachgehen, das sehr praxisbezogen aufgestellt ist. Anhand der Zahlen der Teilnehmenden werden wir reelle Betriebsentwürfe entwickeln, die Investitionen, Betriebsmittel und Löhne darstellen und damit Antworten geben. Daher ist das Seminar nur für Teilnehmende, die bereits eine SoLaWi bewirtschaften und auch bereit sind, ihre Daten an dem Tag zu zeigen. Dafür braucht es von allen Teilnehmenden ein großes kollegiales Vertrauen. Der Wert dieses Seminars liegt darin, dass das Wissen des Dozenten und aller Teilnehmenden dafür genutzt werden kann, den eigenen Betrieb wirtschaftlich darzustellen und Entwicklungspotenziale zu entdecken.

Der Dozent Klaus Strüber ist von Haus aus Demeterbauer und hat 2007 in Deutschland eine der ersten SoLaWi gegründet und bis 2015 betrieben. Seitdem berät er freiberuflich in ganz Deutschland SoLaWi und in dieser Zeit viele Zielbetriebsentwürfe gerechnet.

Damit genug Zeit für jeden einzelnen Betrieb bleibt, werden max. vier Betriebe teilnehmen können. Für die Anmeldung, bei Interesse und Fragen wendet euch bitte an Hannah.

Hannah.bernholt(at)ernte.at

Praktiker - Workshop „Recht und Wirtschaft Solawi“ (Kassel)

31. Oktober 2019 von 14 bis 18 Uhr ... in Kooperation mit dem Solawi-Netzwerk

Anthroposophisches Zentrum Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel

Viele Solawis haben sich in den letzten Jahren gegründet. Dabei haben sich unterschiedliche Modelle als tragfähig erwiesen. Im Workshop soll das Selbstverständnis der Solidarischen Landwirtschaft anhand ihres rechtlichen und wirtschaftlichen Verständnisses besprochen werden. Es soll deutlich werden wie eine Solawi gut aufgestellt ist und welches rechtliche und betriebswirtschaftliche Handwerkszeug dazu nötig sind.

Es geht um einen Erfahrungsaustausch, die Stärken und Schwächen der einzelnen Modelle und um Steuerungsinstrumente, so dass sich die Solawi und der landwirtschaftliche Betrieb gut entwickeln können.

Entsprechend den Wünschen der Teilnehmer bieten wir folgende Themenblöcke an. Zu den einzelnen Themen wird es einen einführenden Beitrag geben, der durch die Fragen und Erfahrungen der Teilnehmer ergänzt wird:

- Rechtsfragen
- Welche Rechtsform bedarf eine Solawi ?
- Wie werden die Arbeitsverträge geregelt?
- Welche sonstigen rechtlichen Erfordernisse sind zu beachten?
- Wirtschaftsfragen
- Welches Rechnungsmodell eignet sich für unsere Solawi/ für meinen Hof?
- Habe ich bei der Kostenumlage an alles gedacht, z.B. Eigentums und Investitionsfragen und
- Wie verteilen wir das wirtschaftliche Risiko?

- Entwicklungsfragen
- Wieviele Menschen können von der Solawi ernährt werden?
- Wie gehe ich mit Engpässen um?
- In welchem Verhältnis stehen einzelne Betriebszweige zueinander?
- Wie entwickelt sich ein Teilbereich Solawi auf einem Hof und/oder
- Wie bezieht man Kooperationspartner mit ein, bzw. wie entwickeln sich Solawi's mit Partnerbetrieben, die in einem Verbund stehen?

Referenten:

- Thomas Rüter, Rechtsanwalt und Partner in der Sozietät Hohage, May & Partner

Beratung von Verbänden und Betrieben des ökologischen Landbaus sowie des Gesundheits-, Bildungs- und Sozialbereichs.

- Matthias Zaiser, Landwirt u. Diplom Ökonom, Matthias Zaiser Betriebsentwicklung Hamburg
Beratung von Organisationen des ökologischen Landbaus insbesondere Begleitung von Entwicklungs- und Übergabefragen von Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette, Seminarartätigkeit

Die Seminargebühr beträgt 95,00 € inkl. Pausenerfrischung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung per Mail an:

Matthias Zaiser, mz(at)matthiaszaiser.de

! Solawi-Herbsttagung (Raum Kassel)

08.- 10.11.2019 im Raum Kassel (Zierenberg), Anmeldungen in Kürze möglich unter:

www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/veranstaltungen/netzwerktreffen/

Solawi – "Hackaton SOLID BASE" (Freiburg)

15-17 November 2019 - IT Dissemination and Sharing Event

In Freiburg, Germany there will be a special event 15-17 November 2019 in the frame of the [SOLID BASE](#) project to address the question of IT development and Community Supported Agriculture/ Solidarity Food Economy. The goal of the event will be threefold:

First, there will be user's experience -based workshops, where exchanges between « hackers » and CSA activists will allow improvements to existing and developing IT tools. SolidBase allowed a review of CSA group management tools, with a specific interest for CSA farm budget management.

Second, there will be participatory sessions to share and disseminate further the training materials (incl. the SolidBase app for example) designed during the project. Trainers from different countries will confront their hands-on experience of training in CSA farm management and community building, using new online tools.

Third, hackers and CSA members/farmers will face off to investigate new areas of cooperation on various topics (mapping the movement, sharing stories from the field, campaigning for biodiversity...etc.).

People from across Europe will come to share, discuss and develop in the spaces of the Chaos Computer Club Freiburg. The event is organised by Agronauten supported by Netzwerk Solidarische Landwirtschaft and Urgenci.

If you are interested to join please read our ideas regarding the event at <https://hack.allmende.io/s/solidbase-hackathon> and contact [info\(at\)agronauten.net](mailto:info@agronauten.net) for joining - 15th of September is the deadline for responses. There are limited spaces and we have limited budget for each person for transport/food/sleeping but surely it will be highly interesting and fun!

Solawis genossenschaftlich organisieren – Wochenendseminar (Bayern)

23./24. November (Anmeldeschluss 20.09.19), 82131 Gauting

Eine Solawi ist durch ihre Grundsätze, die Ernte gemeinsam zu teilen und jeden Ernteteiler mitbestimmen zu lassen ein gemeinschaftliches Unternehmen, zu dem die Rechtsform der Genossenschaft an sich gut passt. In jeder Region gibt es bereits Beispiele genossenschaftlich organisierter Solawis: manche Neugründung entscheidet sich von Anfang an für diese Rechtsform, andere kommen in eine Entwicklungsphase, in der sie zu dieser Rechtsform übergehen.

Das Kartoffelkombinat hat deshalb ein Wochenendseminar initiiert, in dem kleine Teams einer Solawi sich die Grundlagen und das praktische Vorgehen zur Gründung einer eingetragenen Genossenschaft erarbeiten können. Das Seminar bringt die Erfahrungen von genossenschaftlichen Solawis und Experten zusammen, damit Teilnehmer diesen Schritt in ihrer Solawi möglichst einfach, richtig und erfolgreich gestalten können. Ein erstes Seminar findet vom 23./24. November statt, zu dem ihr euch über die [Akademie des FiBL](#) anmelden könnt.

2020

! Solawi-Frühjahrstagung (Sachsen)

07- 09.02.2020 Frühjahrstagung in der Nähe von Meißen im Gut Froberg

Solawi-Herbsttagung (Raum Kassel)

06. - 08.11.2020 Herbsttagung in der Nähe von Kassel/Tagungshaus Lebensbogen

Der nächste Redaktionsschluss ist am 17.10.2019

Hinweise zum Freihofbrief und Impressum

Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!

→ Wenn Ihr etwas Interessantes habt, das Ihr gerne **im Freihofbrief berichten** möchtet, sendet es einfach an: [redaktion\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion[at]solidarische-landwirtschaft.org)

→ Wenn Ihr unsere Arbeit finanziell unterstützen möchtet, freuen wir uns über **Spenden**:

Bankverbindung:

Empfänger: Solidarische Landwirtschaft e.V.

IBAN: DE07 43060967 4052531100

BIC: GENODEM 1GLS, Bank: GLS Bank

→ Wenn Ihr den **Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen** möchtet: http://ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org

Impressum:

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. ; www.solidarische-landwirtschaft.org

[Mitglied werden](#) im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft // [Spenden](#)